



Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Advent, Advent, wenn ein Lichtlein brennt, ist es Tradition, auf die Erfolge, Leistungen und schönen Momente des Jahres 2025 zurückzublicken und diese noch einmal zu würdigen.

Wie jedes Jahr fanden Ende 2024 die Deutschen Vereinsmeisterschaften der Altersklassen U10 bis U20 statt. Obwohl Sachsen-Anhalt nicht Gastgeber war, nahm das Land mit neun Teams aus vier Vereinen teil und konnte in der Altersklasse U14 einen beachtlichen Erfolg verbuchen. Die Schachzwerge Magdeburg sicherten sich den Vizemeistertitel. Auch in diesem Jahr richtet Sachsen-Anhalt keine Deutsche Vereinsmeisterschaft aus, hat sich aber für 2026 für vier Altersklassen beworben.

Die Norddeutschen Vereinsmeisterschaften der Schachjugend, die im September in Sachsen-Anhalt ausgetragen wurden, sind ein fester Bestandteil des Terminkalenders. Besonderer Dank gilt der IHK Magdeburg, die erstmals ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Trotz des Heimvorteils konnten die Vereine aus Sachsen-Anhalt jedoch nicht ganz vorn mitmischen.

Anton Belin, ein junger Spieler der Schachzwerge Magdeburg, sorgte in diesem Jahr für Furore. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft und Bronze mit der deutschen Nationalmannschaft bei der Europäischen Mannschaftsmeisterschaft krönte er sich im griechischen Thessaloniki zum Europameister der U12 bei der europäischen Blitzeinzelmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden Erfolg!

Einen weiteren großartigen Einzelerfolg feierte Benjamin Wagner (Aufbau Elbe) bei der Endrunde der Deutschen Schach-Amateur-Meisterschaft (DSAM) in Bad Wildungen. Er gewann die Gruppe A, wurde damit Deutscher Amateurmeister und sicherte sich zudem noch zusammen mit weiteren Spielerinnen und Spielern von Aufbau Elbe den

Sieg in der Vereinswertung.

Wir gratulieren ebenfalls zu den Mannschaftserfolgen in diesem Jahr. Der USC Magdeburg hat den Aufstieg in die Oberliga geschafft und spielt nun überregional. Die Schachjugend Sachsens-Anhalts konnte gleich zweimal überzeugen: Sie belegte einen beachtlichen fünften Platz bei der Ländermeisterschaft und gewann das Chess-Mates-Turnier in York. Steffen Michel (VfL Gräfenhainichen) und Sven Perlitz, ehemaliger Magdeburger, trugen als Teil der Deutschlandauswahl bei der Weltmeisterschaft der internationalen Eisenbahnersportvereinigung zum Vizemeistertitel bei. Auch Robert Stein (SG 1871 Löberitz) hatte einen Anteil am Vizemeistertitel bei der 35. NATO-Meisterschaft. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg von Dominik Müller bei der 17. Olympiade im Blindenschach, bei der er eine Goldmedaille an Brett 2 gewann.

Weitere Erfolge des Landesschachverbandes sind auf seiner Website zu finden. Für die Öffentlichkeitsarbeit sucht der Verband eine engagierte Minijob-Kraft mit Leidenschaft für Schach und Journalismus. Zu den Aufgaben gehören die Berichterstattung über Veranstaltungen und Turniere sowie die Unterstützung bei der Organisation. Bei Interesse meldet euch gern in der Geschäftsstelle.

Die Landestrainerin Tatjana Melamed und der Geschäftsführer Michael Zeuner leisten gemeinsam mit den engagierten Ehrenamtlichen eine hervorragende Arbeit, die die Erfolge der Schachspielerinnen und Schachspieler im Land Sachsen-Anhalt ermöglicht. Dieses Engagement gilt es weiter zu fördern. Deshalb brauchen wir jede und jeden, mit Spaß daran, sich einzubringen, zu lernen und Verantwortung zu übernehmen.

Für diese Erfolge bieten zahlreiche Veranstaltungen im Land die Voraussetzung. So konnte in diesem Jahr eine Vorrunde der DSAM im Maritim Hotel Magdeburg mit Rekordbeteiligung von über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgerichtet

werden. Zahlreiche Traditionsturniere wie das 30. Magdeburger Open, der Cup der Deutschen Einheit in Wernigerode, das Inklusionsturnier in Schönebeck oder die 40. Löberitzer Schachtage, um nur einige zu nennen, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Auch die Landesjugendeinzelmeisterschaft in Osterburg, die Landeseinzelmeisterschaft und die Senioreneinzelmeisterschaft in Magdeburg zeigen, dass der Landesverband Turniere organisieren kann. Die Talentsichtung, die in Zusammenarbeit mit dem DSB jedes Jahr in Arendsee stattfindet, verzeichnete in diesem Jahr einen Zuwachs an Talenten aus ganz Deutschland. Wir sind gespannt, wer in den nächsten Jahren von sich reden macht.

Der Landesschachverband bietet jedes Jahr Ausbildungsmöglichkeiten für Trainer und Schiedsrichter an. Ab diesem Jahr können alle aktiven Spielerinnen und Spieler des Landes Dank finanzieller Unterstützung des Verbandes an der ChessSports Akademie teilnehmen. An zwölf Terminen vermitteln renommierte Referentinnen und Referenten verschiedene Inhalte. Die Teilnahme ist daher sehr empfehlenswert.

Ich möchte dem Präsidium, der Geschäftsleitung, der Landestrainerin, allen Organisatoren, Turnierleitern, Schiedsrichtern und Helfern der zahlreichen Turniere im Land für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2025 danken und auch für das kommende Jahr viel Erfolg wünschen. Bitte setzt eure wertvolle Arbeit fort und tragt dazu bei, den Schachsport in Sachsen-Anhalt zu fördern.

In diesem Sinne wünsche ich euch frohe und besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2026. Möge es ein Jahr voller inspirierender Herausforderungen, neuer Freundschaften und unvergesslicher Schachmomente sein.

Herzliche Grüße

*Claudia Meffert, Präsidentin des
Landesschachverbandes
Sachsen-Anhalt*

Einladung zur offenen Landeseinzelmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2026 in Magdeburg

Der Landesschachverband Sachsen-Anhalt lädt zur offenen Landeseinzelmeisterschaft Sachsen-Anhalt ein.

Die Teilnahmeberechtigung ist nicht auf Sachsen-Anhalt beschränkt.

Termin 31. Januar bis 03. Februar 2026

Spielort Hegel-Gymnasium Magdeburg,
Geißlerstraße 4, 39104 Magdeburg

Modus 7 Runden Schweizer System in drei Gruppen

- **Masters:** die Elo-stärksten Spieler aus Sachsen-Anhalt (Elo mindestens 2000), die sich bis zum 20.01.2026 inkl. Überweisung des Startgeldes angemeldet haben, Vorberechtigte aus dem Vorjahr und Qualifikanten aus den Schachbezirken
- **Frauen-Masters:** die Elo-stärksten Spielerinnen aus Sachsen-Anhalt, die sich bis 20.01.2026 inkl. Überweisung des Startgeldes

angemeldet haben (Runden- oder Schweizer System)

- Open: offen für alle Spieler/-innen, die Mitglied in einem Schachverein in Deutschland oder im Auslandes sind (nicht auf Sachsen-Anhalt beschränkt)

Bedenkzeit 90 Min. / 40 Züge + 30 Min. für den Rest, 30 Sek. Bonus / Zug

Auswertung Elo und DWZ

Alle Teilnehmer müssen eine FIDE-ID besitzen.

Anmeldung Ausschreibung und Online-Anmeldung unter <https://www.schach-sachsen-anhalt.de/>

Bei Rückfragen:

Landesschachverband Sachsen-Anhalt e. V., Geschäftsstelle, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391-5321070, E-Mail: info@schach-sachsen-anhalt.de

Schach und Inklusion: Gesprächskreis der Friedrich-Ebert-Stiftung am 28.01.26 in Magdeburg

Am 28.01.2026 lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung zum 44. Gesprächskreis zur Sozialen Inklusion in das Forum Gestaltung im Zentrum Magdeburgs ein. Das Thema lautet „Schachmatt für Langeweile, Barrieren und Separation“. Dabei steht „MiteinanderMatt“, das inklusive Projekt der Schachzwerge Magdeburg e. V., im Vordergrund. Prof. Dr. Matthias Haase (Hochschule Magdeburg-Stendal), Prof. Dr. Matthias Morfeld (Hochschule Magdeburg-Stendal) und Vilen

Rafayevych (Projektleiter MiteinanderMatt) diskutieren unter der Leitung von Dr. Wolfgang Bautz über das inklusive Potenzial unseres geliebten Schachspiels.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Anmeldung im Vorfeld wird allerdings gebeten.

Diese ist online unter <https://miteinandermatt.de/> möglich.

30. Offene Senioren-Bezirksmeisterschaften Halle

Vom 07. bis 09. November fand die 30. Auflage der Senioren-Bezirksmeisterschaften Halle statt. Ausgerichtet wurde das Turnier wieder vom SV Motor Zeitz unter der Leitung von Seniorenreferent Dr. Stephan-Jörg Hilbert und FIDE-Schiedsrichterin Heike Goldmund.

Trotz des Umstandes, dass das „Haus der Jugend“ in Zeitz diesmal als Spielort nicht zur Verfügung stand, konnten die Gastgeber mit dem Dorfgemeinschaftshaus Lonzig einen adäquaten Ersatz präsentieren.

Obwohl das Turnier wieder als offene Meisterschaft ausgetragen wurde, fanden sich leider nur 14 Schachfreunde zum Turnierstart ein. Trotzdem gab es wieder einen spannenden Turnierverlauf und die Entscheidung fiel erst mit den letzten Partien am Sonntagabend.

Turniersieger der diesjährigen Meisterschaft wurde Michael Mücke von der WSG Halle-Neustadt mit 3,5 Punkten. Michael ist erst vor einigen Monaten aus Bayern nach Halle gezogen, hat aber in der Vergangenheit schon mehrmals an Turnieren in der Region teilgenommen. Trotz einer Auftaktniederlage konnte er sich mit drei Siegen am Stück noch den ersten Platz sichern. Zusätzlich erreichte er den Bezirksmeistertitel in der Kategorie 65+. Turnierzweiter wurde der Thüringer Rainer Gast (Rochade Leinefelde). Er blieb als einer von nur zwei Spielern im Turnier ungeschlagen und lag nur einen halben Buchholzpunkt hinter dem Turniersieger. Nicht ganz zufrieden wird sicher der Drittplatzierte, Manfred Lenhardt aus Berlin, sein. Der Vorjahressieger gab in den beiden ersten Runden überraschend 1,5 Punkte ab. Mit einem Endspurt (3 aus 3) reichte es

aber immerhin noch fürs Treppchen.

Bezirksmeister 50+ wurde Thomas Richter vom Gastgeberverein. Die Nestorenwertung (75+) ging an Bernd Debler (WSG Halle-Neustadt) und in der Kategorie 40+ an Mohamad Ghriwati (SV Merseburg).

Zum zweiten Mal wurden bei der Meisterschaft auch die besten Mannschaften des Schachbezirkes ermittelt, welche für die Landesmannschaftsmeisterschaft 2026 startberechtigt sind. Hier gingen die Titel an den SV Motor Zeitz in der 50+ und die WSG Halle-Neustadt in der 65+.

Dem Turnier bleibt zu wünschen, dass sich in Zukunft wieder mehr Senioren aus dem Bezirk und darüber hinaus beteiligen.

*Nico Markus,
Schachbezirk Halle*

Rahmenausschreibung 2026 zur Ausbildung C-Trainer

Voraussetzung für die Erteilung einer Lizenz Trainer C entsprechend der Rahmenrichtlinien des Deutschen Schachbundes:

- ausreichende Spielstärke
- aktive Teilnahme an allen vier Modulen der Trainer-C-Ausbildung
- fristgemäße Einreichung der geforderten Hausaufgaben im Umfang von 30 LE
- Bestehen der schriftlichen Prüfung (45 Minuten)
- Halten einer Lehrprobe (30 Minuten, Einreichen der Stundenvorbereitung 8 Tage vor Halten der Lehrprobe)
- Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses im Umfang von 9 LE, nicht älter als zwei Jahre
- Anerkennung der Lizenzordnung des DSB (Formblatt)
- Unterzeichnung und Anerkennung des Ehrenkodex der Sportjugend Sachsen-Anhalt (Formblatt)
- Kopie des Personalausweises
- Zahlung der Teilnehmerbeiträge

voraussichtliche Termine der Ausbildung 2026

Modul I 14./15.02.2026 in Walbeck (Hettstedt)

Modul II 13./14.06.2026 in Magdeburg

Modul III 12./13.09.2026 in Magdeburg

Modul IV 21./22.11.2026 in Halle (der Termin kann sich ändern)

Für jedes Modul ist eine rechtzeitige Anmeldung bei der Referentin für Aus- und Weiterbildung notwendig. Die Teilnehmergebühr beträgt je Modul 25 Euro für Mitglieder des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und 100 Euro für alle anderen und ist mit der Anmeldung auf das Konto des LSV zu überweisen. Eine aktive Mitarbeit in den Modulen wird von allen Teilnehmern erwartet.

Bankverbindung: Volksbank Halle DE17 8009 3784 0001 1237 42

Referentin für Aus- und Weiterbildung: Tatjana Melamed, tanzja@googlemail.com

Ist die schriftliche Prüfung „nicht bestanden“, kann sie einmal wiederholt werden. Bei Nichtbestehen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Anrechnung von Prüfungsteilen für die Wiederholungsprüfung. Termin, Ort und Umfang der Wiederholung bestimmt die Prüfungskommission. Eine weitere Wiederholung bedarf der besonderen Genehmigung des Lehrgangslleiters.

Die Gebühr für die Nachprüfung beträgt 50 Euro für Nicht-LSV- und 25 Euro für LSV-Mitglieder.